



<https://biz.li/3c5s>

FEUERWEHR RÜCKT ZUM SCHULZENTRUM WEGEN EINES NATRIUM-GEBINDES AUS

Veröffentlicht am 01.10.2016 um 13:11 von Redaktion LeineBlitz

Gestern Mittag um 13.41 Uhr wurde der Gefahrgutzug der Feuerwehr Laatzen zur Albert-Einstein-Schule an der Wülferoder Straße alarmiert. Bei der Durchsicht im Lagerraum für Chemikalien hatte am Vormittag eine Lehrkraft das Paket mit Natrium entdeckt, dass von außen korrodiert war und daraufhin den Schulleiter verständigt. Als die Feuerwehr gegen 13.50 Uhr mit 46 Helfern und acht Fahrzeugen im Kiefernweg ankam, hatten etwa 150 Schüler den sogenannten "L-Trakt" schon verlassen. Drei Feuerwehrleute betraten unter Chemikalienschutzanzug den Lagerraum im ersten Stock des Nebengebäudes der Schule. Den leicht lädierten, aber noch dichten Behälter (ein festes Paket von geschätzt einem Liter Inhalt), stellten sie gegen

14.35 Uhr in ein großes Überfass. Dieses wird von einer Fachfirma demnächst fachgerecht entsorgt werden. Der Lagerraum wurde anschließend von Polizei und Feuerwehr versiegelt. Gegen 15.30 Uhr rückten die letzten Kräfte wieder ein.

